Über die historisch-politischen Gedichte hat Herr Geheimrat Roethe nichts weiter zu melden. Herr Dr. Strobel ist mit der Arbeit an einer Ausgabe, da er die Leitung der Zeitschrift des Vereins für Volkskunde zurückgetreten, im Nachlasse hier ihm ist noch nicht gefunden. Herr Dr. Strobel schreibt:

Anlage.

Die Herren Dr. Gille und Lochner sollten nach einer Mitteilung von Herrn Roethe mir noch über ihre Tätigkeit für die histor. politischen Gedichte Bericht erstatten, doch haben sie bis jetzt nichts getan.

(siehe unten der Rot Stift!)

Die Ausgaben für die Lorsch-Forschung betrugen im Vorjahre 11590,62 M, bewilligt waren 12050 M, so dass 1259,38 erspart sind. Die Ersparnisse würden dadurch, dass die für das Vorjahr für die Kunstdenkmäler Zedernige [illegible] nachgewiesen kommen, Prof. Gebhardt nicht gezahlt wurde, dass die für verschiedene Ausgaben bewilligte Summe lange nicht verbraucht wurde. In unserem genauen aufgestellten Voranschlag Lorsch für die Abteilung Lorsch 11500 M ausgeworfen, dazu kommen jetzt noch für 2 Türen der Kirche St. Archolt 350 M, dazu die Summe die für Dorm Hüttenkraft, den St. Ulrichberger bewilligt wurde.

Gehälter St. Kunst	2400
Prof. Zeiss	2200
Bibliothekar	2400
Schreiber	2400
	10300
Kosten der Grabung	100
Verschiedenes an Gehalt	720
Schienbau-Lichtbilder	300
Ausgrabungen Gesta Prod.	80
	11500
	+650
	12150